

Arbeitsgespräch Medizinische Universität Innsbruck (MUI) Ombudsstelle für Studierende im BMWFW (OS)

am 24. August 2016 (10:00 bis 12:00h) in Innsbruck

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten, MUI;

Mag. Martina Heidegger, Leiterin der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, MUI;

Dr. Josef Leidenfrost MA (Mediation), OS;

Mag. Anna-Katharina Rothwangl, OS

Die Medizinische Universität Innsbruck gegründet 1674, 2.991 (davon 2.938 ordentliche) Studierende (lt. uni:data), im Berichtszeitraum 2014/2015 Anliegen an die Ombudsstelle im BMWFW: 6

Die MUI verfügt noch nicht über eine eigene Ombudsstelle, die Errichtung einer eigenen Ombudsstelle für Studierende an der Universität ist in Planung.

- **Bisherige / Zukünftige Kommunikation:**

Bisher wurden seitens der OS anlassbezogen Organe und Organisationseinheiten direkt kontaktiert.

Pro futuro soll die erste Anlaufstelle in der Kommunikation zwischen der MUI und der OS über Anliegen von Studieninteressentinnen und -interessenten, Studienwerberinnen und -werber und von Studierenden an der MUI generell die Vizerektorin bzw. der Vizerektor für Lehre sein. Dieser bzw. diese befasst das zuständige Organ oder die zuständige Organisationseinheit innerhalb der MUI mit den Anliegen, die über die OS kommen.

Die OS wird in ihren Kommunikationen die Kontaktperson(en) angeben, mit der (denen) der/die Anliegeneinbringer/in zuletzt an der MUI Kontakt hatte.

Wünschenswert wären -aus **Nachhaltigkeitsgründen**- gegenseitige Mitteilungen über Resultate der Anliegen, ob eine positive Erledigung im Sinne des/der Anliegeneinbringer/in erzielt werden konnte oder nicht und wenn nicht warum nicht.

Besprochen wurden die Aufnahmeverfahren, die in Kooperation mit allen Medizinischen Universitäten gemeinsam durchgeführt werden. Anhand eines konkreten Beispiels wurden der Anmeldungsvorgang, die Zulassungsprüfung, deren Auswertung und die Bekanntgabe der Reihung innerhalb der Quote sowie allgemein erklärt und dargestellt. Die Quereinsteigerregelung wurde auch mit Hilfe eines studentischen Anliegens besprochen und erörtert. Die für die

Quereinsteiger freien Plätze werden jedes Jahr neu für das 5. Und 6. Studienjahr, je nach Kapazitäten definiert.

- **Erfahrungen mit der Behandlung von studentischen Anliegen**

Anhand von zwei aktuellen die MUI betreffenden studentischen Anliegen bei der OS wurden **Arbeitsabläufe analysiert und evaluiert** sowie Adaptionen besprochen.

- **Erfahrungen zum Thema Studien-/Studierendenbeiträge**

Auf campus online werden die Studierenden per Farbsignal über ihren Studienbeitragsstatus informiert. Grün bedeutet, dass sie weiter zugelassen sind. Rot zeigt an, dass sie entweder noch gar nicht, bzw. zu wenig einbezahlt haben. Im letzten Fall wird auch die noch zu begleichende Differenz angezeigt. Weiters erinnert die Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten die Studierenden, die noch nicht einbezahlt haben zweimal per Mail an den zu bezahlenden Studienbeitrag.